

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1898.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile ober deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Auf Grund der heute stattgefundenen Ermittlungen bringe ich nachstehend das Ergebniß der am 16. Juni d. Jz. im III. Wahlkreise Cosel — Groß-Strehliß des Regierungsbezirks Oppeln vollenjährigen Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag zur öffentlichen Kenntniß.

Es beträgt die Zahl der abgegebenen Stimmen	12149
Die Zahl der ungültigen Stimmen	40
Die Zahl der gültigen Stimmen	12109
Wohin die absolute Majorität	6055
Es haben erhalten:	
1. Erzpriester Glowacki in Wyßhola	11856
2. Schmied Thomas Wolny in Breslau	81
3. Kurst Christian Kraft zu Hohenlohe-Dehringen	53
4. Graf von Tschirichy-Kenard — Schloß Groß-Strehliß	34
5. Stationsvorsteher Kaatz in Zawadzki	27
6. Andere (zerplittert) zusammen	58

Summa 12109

Da hiernach der Erzpriester Glowacki in Wyßhola die absolute Majorität erhalten hat, so ist derselbe in dem oben bezeichneten Wahlkreise zum Abgeordneten für den Reichstag als gewählt proklamiert.

Groß-Strehliß, den 20. Juni 1898.

Der Wahlkommissarius.

Königliche Landrath. von Alten.

Nach einer von der königlichen Rechnungsinspektion dem Herrn Regierungs-Präsidenten übermittelten Zusammenstellung der ungeachteten bezw. auf Grund des § 68, 1 und 2 der Verordnung vom 27. Dezember 1884 (Beilage zu Nr. 5 des Reichsgesetzblattes 1885) seit Ablauf des Jahres 1897 als ungenücht geltenden Waagen, befinden sich auch im hiesigen Kreise wiederum eine Anzahl solcher Waagen, welche der gewichtspolizeilichen Controle rechtzeitig nicht unterworfen worden sind. Ich mache die Ortspolizeibehörden wiederholt darauf aufmerksam, daß auf Grund der allegirten Bestimmungen bei den Waagen von mehr als 2000 Kilogramm Tragfähigkeit und allen fest fundamentirten Waagen die Gültigkeit der Stempelung 3 Jahre nach der auf der Waage aufgeschlagenen Jahreszahl erlischt. Es sind daher bis zum Schlusse des laufenden Jahres, außer den Waagen mit bereits ungenüchter Stempelung, deren Nachachtung sofort zu erfolgen hat, alle diejenigen derartigen Waagen wieder zu achten, welche neben dem Mischungsstempel die Jahreszahl 1895 tragen. Die Ueberwachung der Ausführung mache ich den Ortspolizeibehörden zur Pflicht.

Groß-Strehliß, den 16. Juni 1898.

Nach der ämlichen Anzeige des Königl. Kreis-Hierarches ist die Maul- und Klauenseuche unter den Kindern des zum Gutsbezirk Kosmier gehörigen Vorwerks Schymonia erloschen.

Es werden daher die für die Ortshaften Kosmier, Suchau, Kosmiera und Waldhäuser in Stück 23 des Kreisblattes angeordneten Verkehrsbeschränkungen hiermit aufgehoben.

Groß-Strehliß, den 20. Juni 1898.

Bestellt der Lehrer August Menzler in Kosmier als Gemeindschreiber für die Gemeinden Kosmier und Suchau.

Groß-Strehliß, den 14. Juni 1898.

Der königliche Landrath.

von Alten.

Die Chaußeezollhebestelle Nosniontau ist nach dem Tode des Zollpächters Tschirnewahn an dessen Ehefrau, die Wittwe Anna Tschirnewahn weiter verpachtet worden.

Groß-Strehliß, den 17. Juni 1898.

Der Kreisaußsichß. von Alten.

Unentgeltliche Arbeitsnachweisstellen für zur Entlassung kommende Reservisten.

Den Arbeitgebern im Kreise Groß-Strehly wird hiermit die durch den hiesigen Kriegerverein getroffene Einrichtung einer kostenfreien Arbeitsnachweisstelle für zur Entlassung kommende Reservisten, in Groß-Strehly Gartenstr. im Volksgarten, zur eventl. Benutzung bekannt gegeben.

Diese Arbeitsnachweisstellen sind außer in jedem Kreise noch in jedem Garnisonorte errichtet worden und wird es sich für die Arbeitgeber empfehlen ihre Angebote nicht nur bei der Nachweisstelle ihres Kreises, sondern ganz besonders auch bei denjenigen verschiedener Garnisonorte einzuschicken, nur wird dann **dringend gebeten**, die Besetzung der Stellen überall dort zur baldigen Kenntniss bringen zu wollen, wo dieselben ausgeschrieben wurden.

Groß-Strehly, den 1. Mai 1898.

Das Meldeamt des Königlichen Bezirks-Kommandos.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schd Eier						
		Weizen		Koggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Speise- bohnen	Linjen		Pars- losseln	Heu	
		W. pf.	M. pf.	W. pf.	M. pf.	W. pf.	M. pf.	W. pf.	M. pf.	W. pf.	M. pf.					W. pf.	M. pf.		W. pf.	M. pf.
Groß-Strehly, am 15. Juni 1898	Höcker Niedriger	21 — 19 —	16 50 14 75	15 75 14 20	18 — 17 —	19 50 17 75	22 — 19 50	30 — 28 50	6 — 5 —	4 50 4 —	27 — 21 —	2 — 1 80	2 20 2 —							
Ujeß, am 17. Juni 1898	Höcker Niedriger	21 — 19 —	16 50 14 75	15 25 14 50	15 — 15 —	— — — —	— — — —	— — — —	6 — 5 —	4 50 4 —	27 — 23 —	2 — 1 80	2 20 1 80							
Selmsitz, am 14. Juni 1898	Höcker Niedriger	18 — 17 50	14 — 13 50	16 — 15 50	15 50 15 —	18 — 17 —	18 — 17 50	— — — —	5 — 4 50	4 — 3 50	15 — 14 50	2 40 2 20	2 — 1 80							

Anzeiger.

Geinde zum Antritt für 2. Juli ein
wüchternen, fleißiger, verheirateter

Schaffer

für Dom. Chorulla bei Gogolin.

Verkaufe mein wenig gebrauchtes,
gut erhaltenes

Fahrrad
unter Garantie stehend, preiswerth.

Max Joly Groß-Strehly,
wohnhaft bei Herrn Bädernstr. Kiewus.

Für mein Colonialwaaren, Tabak
und Cigarren-Geschäft luche ich einen

Lehrling

Sohn anständiger Eltern, zum baldigen
Antritt.

J. Bochynek, Gr.-Strehly.

Fahrräder.

Die besten Marken
Züwers-
Greif, Dür-
kopfs „Diana“
Schladitz-
Räder etc.

zu billigsten Preisen,
coustante Zahlungs-
bedingungen.

Gebrauchte Räder, nehme in
Zahlung.

V. Kucharczyk,

Suchbaldna.

Bekanntmachung.

Nach § 201 des Gerichtsverfassungsgegesetzes vom 27. Januar 1877 beginnen
die Gerichtsserien am 15. Juli und endigen am 15. September.

Während der Ferien werden gemäß § 202 des Gesetzes nur in Ferienachen
Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Ferienachen sind:

1. Strafsachen, 2. Arrestsachen und die eine einseitige Verfügung be-
treffenden Sachen, 3. Weh- und Marktachen, 4. Streitigkeiten zwischen
Bermiethern und Mietern von Wohnungs- und anderen Räumen, wegen
Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurück-
haltung der vom Mieter in die Mietherräume eingebrachten Sachen, 5.
Beckelsachen, 6. Bauachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen
Bauses gestritten wird.

Auf das Wahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren und das Konkurs-
verfahren, ferner auf die Angelegenheiten der nicht streitigen Gerichtsbarkeit sind die
Gerichtsserien gemäß § 204 a. a. O. und bezw. gemäß § 91 des Ausführungsgegesetzes
zum Deutschen Gerichtsverfassungsgeetze ohne Einfluß, während die Bearbeitung der
Voruntersuchungsachen, Nachlassachen, Lehns-, Familienstandscommiss- und Stiftungsachen
während der Ferien unterbleiben kann, soweit das Bedürfnis einer Beschleunigung
nicht vorhanden ist.

Dies wird hierdurch den Eingeseenen des Amtsgerichtsbezirks zur Kenntniss-
nahme und Beachtung mitgetheilt.

Groß-Strehly, den 15. Juni 1898.

Der Vorkandsbeante des Königlichen Amtsgerichts gez. Herden.

Jeden Donnerstag Schlachtwieh-Markt in Gleiwitz,

— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —
Der Magistrat.

Billig und doch gut!

ist der in Kattibor täglich erscheinende

„Oberschlesische Anzeiger“,

die beliebteste und interessanteste Provinzial-Zeitung von 12 großen Seiten Inhalt mit den

acht Gratis-Beilagen.

Eine solche Fülle des gediegensten Lesestoffes bietet kaum eine andere Zeitung. Durch Spezial-Druck täglich die Schlagliste der Berliner Effecten, Probullen und Spiritusbörsen in großer Anzahl; Preisungsliste der preussischen Lotterie; anerkannt gebräuchliches Recepten-Buch. Der „Oberschlesische Anzeiger“ unterrichtet außerdem auch schon über das gesamte öffentliche Leben; ausführlicher Bericht über alle hervorragenden Vorkommnisse; Familien-Nachrichten aus Schlesien und Polen und die von den Landwirthen so hochgeschätzten, anerkannt zuverlässigen Wochen-Wetter-Anlagen.

Im Arbeitsnachweis des „Oberschlesischen Anzeigers“ täglich eine große Zahl neue offene Stellen für Fortbeamtete, Landwirthe, Techniker, Kaufleute, Handwerker, Fabrikarbeiter, Kaufleute, Ingenieure, Monteur, Kassen und Kassisten, Arbeiter, weibliche Personen aller Berufe u. s. w. fernher im „Geschäftsverlehr“ zahlreiche Anzeigen über An- und Verkauf, von Gütern, Geschäften, Geschäftshäusern, Restaurationen, Grundstücken, Handwerksbetrieben u. s. w.

Alle Inserate finden ohne Preis-Erhöhung sowohl im „Oberschlesischen Anzeiger“ wie in dem in den Provinzen Schlesien und Polen so außerordentlich weit verbreiteten „General-Anzeiger für Schlesien und Polen“ Aufnahme.

Der „Oberschlesische Anzeiger“ kostet wöchentlich nur 23 Pfg., also pro 3. Quartal 1898 3 M., und ist bald zu bestellen bei allen Postämtern, Landbriefträgern und der Kattiborer Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß der Gerichtseingetragenen gebracht, daß die Gerichtsferien am 15. Juli beginnen und am 15. September cr. endigen.

Während der Ferien werden nur in Ferienferien Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Ferientage sind:

1. Strafsachen,
 2. Arrestsachen und die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen,
 3. Miet- und Pachtfragen,
 4. Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern von Wohnräumen und anderen Räumen wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Mieter in die Mieträume eingebrachten Sachen,
 5. Wedelsachen,
 6. Bausachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen Baues geurtheilt wird,
 7. Mahnsachen, Zwangsvollstreckungssachen und Konkursachen,
 8. Die Angelegenheiten der nicht freitägigen Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Vormundschafts- und Nachlasssachen (§§ 202, 204 Gerichtsverfassungsgesetz § 91 Anst.-Ges. zum Gerichts-Verf.-Ges.)
- Lechnitz, den 20. Juni 1898.

Der Aufsichtsrichter des Königlichen Amtsgerichts.

Dr. Schümann.

Wegen Aufgabe der Pacht von Neudorf verkaufe ich von heut ab sämmtliches lebendes und todes Inventar bestehend in

Nutzkühen und Kalben, Acker-Pferden, Ackergeräth, Arbeitswagen, Dreisch- und Säemaschinen zc. zc.

Groß-Strehlitz, den 1. Juni 1898.

Fuhrmann,

Gutspächter.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. März 1898: **734 1/2 Millionen Mark.**
Bankfonds **232 1/2 Millionen Mark.**

Dividende im Jahre 1898: **30 bis 136%** der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.

Anträge nimmt Diger jeder Zeit entgegen.

Eureka-Geschäftsbücher

sind die besten.

Die bisher verwandten Geschäfts- oder Contobücher litten alle an dem Uebelstande, daß sie wegen der vielen Fremdausdrücke, wie Debit und Credit u. s. für den auch mit der Buchführung Vertrauten unverständlich oder doch schwer verständlich blieben. Außerdem waren dieselben zu wenig übersichtlich, um sich daraus ohne besondere Vorbildung und Uebung zurechtzufinden. Dr. Schönwalf's Geschäftsbücher zeichnen sich nun von allen bisher auf dem Markte gebrachten dadurch vortheilhaft aus, daß für diese nur allgemein verständliche deutsche Ausdrücke gewählt sind und außerdem derart übersichtlich gehalten, daß jeder Kaufmann, Gewerbetreibender und Handwerker, selbst wenn derselbe nur über eine sehr geringe oder gar keine Kenntniß der Buchführung verfügt, sich der neuen Geschäftsbücher ohne Schwierigkeit vortheilhaft bedienen kann.

Cassa-Buch, Inventurbuch, Rechnungen Ein- und Ausgangsbuch, Besitzbuch, Schuldenbuch.

Vorräthig und zu beziehen durch

G. Hübnert's Papierhandlung.

Groß-Strehlitz.

Preisliste bei Nennung dieser Zeitung kostenfrei!

WAPPENFABRIK

Jagd- und Scheibengewehre, Pistolen, Revolver und Teschings nach bewährten Systemen

*
Waffenfabrik und Fahrradwerk

Simson & Co Suhl Thlr.

Bei Anträgen bitte wie von uns angegeben auf Wappen oder Fahrradwerk referiren lassen.

Von höchster Vollendung sind

SIMSON-Räder

FAHRRADWERK

Eine größere Anzahl

kräftiger Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung in den

Portlandement-Fabriken
zu Groschowitz.

Schlesische Actien-Gesellschaft
für Portlandement-Fabrikation
zu Groschowitz bei Oppeln.

Unentgeltliche Arbeitsnachweisstellen für zur Entlassung kommende Reservisten.

Den Arbeitgebern im Kreise Groß-Strehlitz wird hiermit die durch den hiesigen Kriegerverein getroffene Einrichtung einer kostenfreien Arbeitsnachweisstelle für zur Entlassung kommende Reservisten, in Groß-Strehlitz Gartenstr. im Volksgarten, zur event. Benutzung bekannt gegeben.

Diese Arbeitsnachweisstellen sind außer in jedem Kreise noch in jedem Garnisonorte errichtet worden und wird es sich für die Arbeitgeber empfehlen ihre Angebote nicht nur bei der Nachweisstelle ihres Kreises, sondern ganz besonders auch bei denjenigen verschiedener Garnisonorte einzuschicken, nur wird dann **dringend gebeten**, die Befetzung der Stellen überall dort zur baldigen Kenntniz bringen zu wollen, wo dieselben ausgeschrieben wurden.

Groß-Strehlitz, den 1. Mai 1898.

Das Meldeamt des Königlichen Bezirks-Kommandos.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per	per	per
		Weizen	Woggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linjen	Rarstosfen	Hen	600 kg	1 kg	der	
		ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	ℳ. pf.	Stroh	Butter	Eier
Groß-Strehlitz, am 15. Juni 1898	Höchster Niedrigster	21 — 19 —	16 50 14 75	15 75 14 20	18 — 16 —	19 50 17 75	22 — 19 50	30 — 28 50	6 — 5 —	4 50 4 —	27 — 21 —	2 — 1 80	2 — 2 —	2 20 1 80
Witzsch, am 17. Juni 1898	Höchster Niedrigster	21 — 19 —	16 50 14 75	15 25 14 50	16 — 15 —	— — — —	— — — —	— — — —	6 — 5 —	4 50 4 —	27 — 23 —	2 — 1 80	2 — 1 80	2 20 1 80
Waldau, am 14. Juni 1898	Höchster Niedrigster	18 — 17 50	14 — 13 50	13 — 15 50	15 50 15 —	18 — 17 —	18 — 17 50	— — — —	5 — 4 50	4 — 3 50	15 — 14 50	2 40 2 20	2 — 1 80	2 — 1 80

— Anzeiger. —

Gesucht zum Antritt für 2. Juli ein
nächsterer, fleißiger, verheirateter:

Schaffer

für Dom. Chorulla bei Gogolin.

Verkaufe mein wenig gebrauchtes,
gut erhaltenes

Fahrrad

unter Garantie liegend, preiswerth.

Max Joly Groß-Strehlitz,
Wohnhaft bei Herrn Vademstr. Kiewis.

Für mein Colonialwaaren-, Tabak
und Cigarren-Geschäft suche ich einen

Lehrling

Sohn anständiger Eltern, zum baldigen
Antritt.

J. Bochynek, Gr.-Strehlitz.



Fahrräder.

Die besten Marken
Stüwers-
Greif, Dür-
kopps „Diana“
Schladit-
Näder u.
zu billigsten Preisen,
comulante Zahlungs-
bedingungen.

Gebrauchte Näder, nehme in
Zahlung.

V. Kucharczyk,

Zucholohn.

Bekanntmachung.

Nach § 201 des Gerichtsverfaffungsgesetzes vom 27. Januar 1877 beginnen
die Gerichtstermine am 15. Juli und endigen am 15. September.

Während der Ferien werden gemäß § 202 des Gesetzes nur in Ferienfällen
Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen.

Ferienzeiten sind:

1. Strafsachen, 2. Arrestsachen und die eine einstweilige Verfügung be-
treffenden Sachen, 3. Weh- und Marktsachen, 4. Streitigkeiten zwischen
Vermiethern und Miethern von Wohnungs- und anderen Räumen, wegen
Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurück-
haltung der vom Miether in die Miethsräume eingebrachten Sachen. 5.
Wechselsachen. 6. Bauhsachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen
Bauses gestritten wird.

Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren und das Konkurs-
verfahren, ferner auf die Angelegenheiten der nicht streitigen Gerichtsbarkeit sind die
Gerichtstermine gemäß § 204 a. a. O. und bezw. gemäß § 91 des Ausführungsgesetzes
zum Deutschen Gerichtsverfaffungsgesetze ohne Einfluss, während die Verarbeitung der
Vormundschaftsachen, Nachlassachen, Lehn- und Familienidealkommiss- und Stiftungsachen
während der Ferien unterbleiben kann, soweit das Bedürfnis einer Beschleunigung
nicht vorhanden ist.

Dies wird hierdurch den Eingesehenen des Amtsgerichtsbezirks zur Kenntniz-
nahme und Beachtung mitgetheilt.

Groß-Strehlitz, den 15. Juni 1898.

Der Vorstandsbeamte des Königlichen Amtsgerichts gej. Herden.

Jeden Donnerstag
Schlachtvieh-Markt
in Gleiwitz,
— wenn Donnerstag ein Feiertag, dann Freitag! —
Der Magistrat.

Wichtig und doch gut!

ist der in K a t i b o r t ä g l i c h erscheinende
„Oberschlesische Anzeiger,“
 die beliebteste und interessanteste Provinzial-Zeitung von
 den 12 großen Seiten Inhalt mit den
acht Gratis-Beilagen.

Eine solche Fülle des gediegenen Lesstoffes bietet kaum eine andere Zeitung. Durch Special-
 draht täglich die Schlusskurse der Berliner Effekten,
 Producte und Spiritusbörse in großer Anzahl;
 Zeichnungsliste der preussischen Lotterie; anerkannt
 gediegenes Feuilleton. Der „Oberschlesische An-
 zeiger“ unterrichtet ausreichend und schnell über
 das geammte öffentliche Leben; ausführlicher
 Bericht über alle hervorragenderen Vorkommnisse;
 Familien-Nachrichten aus Schlesien und Polen
 und die von den Wandwirtheln zu hochgeschätzten,
 anerkannt zuverlässigen Wochen-Beilagen.

Im „Arbeitsnachweis“ des „Oberschlesischen
 Anzeigers“ täglich eine große Zahl neue offene
 Stellen für Forstbeamte, Landwirthel, Techniker,
 Kaufleute, Handwerker, Fabrikarbeiter, Anseher,
 Ingenieure, Monteur, Kassen- und Laufboten,
 Arbeiter, weibliche Personen aller Berufe u. s. w.
 Ferner im „Geschäftsverkehr“ zahlreiche Anzeigen
 über Aus- und Verkauf, von Gütern, Geschäften,
 Geschäftsbauern, Restaurationen, Grundstücken, Hand-
 werksbetrieben u. s. w.

Alle Inserate finden ohne Preis-Erhöhung
 sowohl im „Oberschlesischen Anzeiger“ wie in dem
 in den Provinzen Schlesien und Polen so außer-
 ordentlich weit verbreiteten „General-Anzeiger für
 Schlesien und Polen“ Aufnahme.

Der „Oberschlesische Anzeiger“ kostet wöchentlich
 nur 23 Pfg., also pro 3. Quartal 1898 3 M.,
 und ist bald zu bestellen bei allen Postanstalten,
 Landbriefträgern und der K a t i b o r e r Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniss der Gerichtseingesessenen gebracht, daß die Gerichts-
 ferien am 15. Juli beginnen und am 15. September cr. endigen.
 Während der Ferien werden nur in Feriensachen Termine abgehalten und
 Entscheidungen erlassen.

Ferienachen sind:

1. Strafsachen, 2. Arrestsachen und die eine einseitige Verfügung be-
 treffenden Sachen, 3. Meh- und Nachfragen, 4. Streitigkeiten zwischen
 Vermietern und Mietern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen
 Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurück-
 haltung der vom Mieter in die Miethsräume eingebrachten Sachen,
5. Wechselnachen, 6. Bauachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen
 Baues gestritten wird, 7. Mahnsachen, Zwangsvollstreckungssachen und
 Konkursnachen, 8. Die Angelegenheiten der nicht streitigen Gerichtsbarkeit
 mit Ausnahme der Vormundschafts- und Nachlassnachen (§§ 202, 204
 Gerichtsverfahungs-Gesetz § 91 Ausf.-Gez. zum Gerichts-Verf.-Gez.)

Lehnsich, den 20. Juni 1898.

Der Aufsichtsrichter des Königlichen Amtsgerichts.
 gez. *Schünemann.*

**Wegen Aufgabe der Pacht von Neudorf verkaufe ich
 von heut ab sämmtliches lebendes und todtel Inventar be-
 stehend in**

**Rußkühen und Kalben, Acker-Pferden, Ackergeräth,
 Arbeitswagen, Dresch- und Säemaschinen zc. zc.**

Groß-Strehlitz, den 1. Juni 1898.

Fuhrmann,
 Gutspächter.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Vericherungsbestand am 1. März 1898: **734 1/2 Millionen Mark.**
 Bankfonds **232 1/2 Millionen Mark.**
 Dividende im Jahre 1898: **30 bis 136%** der Jahres-Normalprämie
 — je nach dem Alter der Vericherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.
 Anträge nimmt Obiger jeder Zeit entgegen.

Eureka-Geschäftsbücher sind die besten.

Die bisher verwandten Geschäfts- oder Contobücher litten alle an dem Uebel-
 stande, daß sie wegen der vielen Fremdausdrücke, wie Debit und Credit u. s. für den
 auch mit der Buchführung Vertrauten unverständlich oder doch schwer verständlich
 blieben. Außerdem waren dieselben zu wenig übersichtlich, um sich daraus ohne be-
 sondere Vorbildung und Übung zurechtzufinden. Dr. Schönmolff's Geschäftsbücher
 zeichnen sich nun von allen bisher auf dem Markte gebrachten dadurch vortheilhaft
 aus, daß für diese nur allgemein verständliche deutsche Ausdrücke gewählt sind und
 außerdem derart übersichtlich gehalten, daß jeder Kaufmann, Gewerbetreibender und
 Handwerker, selbst wenn derselbe nur über eine sehr geringe oder gar keine Kenntniss
 der Buchführung verfügt, sich der neuen Geschäftsbücher ohne Schwierigkeit vortheil-
 haft bedienen kann.

**Cassauch, Inventurbuch, Rechnungen Ein- und
 Ausgangsbuch, Besitzbuch, Schuldenbuch.**

Vorräthig und zu beziehen durch

Groß-Strehlitz.

G. Hübner's Papierhandlung.

Freiwillig bei Vernehmung
 dieser Zeitung kostenlos!

WAFFENFABRIK

Jagd- und Scheibengewehre,
 Pistolen, Revolver und
 Taschen nach
 bewährten
 Systemen

Waffenfabrik und Fahrradwerk
Simson & Co. Suhl Thür.

Bei Anträgen bitten wir um gen. Angabe ob
 auf Waffen oder Fahrradwerk referirt werden soll.

Von
 höchster
 Vollendung sind
SIMSON-Räder

FAHRRADWERK

Eine größere Anzahl

kräftiger Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung in den

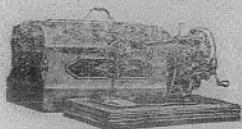
**Portlandement-Fabriken
 zu Groschowitz.**

Schlesische Actien-Gesellschaft
 für Portlandement-Fabrikation
 zu Groschowitz bei Oppeln.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 22. Juni cr., Nachmittag von 1 Uhr ab werden vor dem Gasthause in Rosniontau (Kaluza) folgende Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung verkauft und zwar:

Bettstellen, Sophas, Tische, Schränke und verschiedenes Hausgeräth, sowie Geschirre, Pflüge u. s. w.



Schuttler-Maschine

für Hand- und Fußbetrieb. Diese Maschine näht den feinsten Steppstich vorwärts und rückwärts ohne anzuhalten. Concurrenzfrei

V. Kucharczyk,

Nähmaschinenhandlung und eigene Reparaturwerkstatt.

Für gute Leistung 10 Jahre Garantie.

Das „Berliner Blatt“

Posters Vierteljährlich nur 60 Pf.

Es ist in deutsch-russischer Sprache geschrieben, bringt außer Politik, alle Ereignisse des Reichs und der Hauptstadt, auch spannende Erzählungen. Bestellungen nimmt jede Postanstalt und jeder Wandertriefträger an. Sell der Beizträger das „Berliner Blatt“ ins Haus bringen, so sind 40 Pf. extra zu bezahlen. Probeummern unentgeltlich. Berlin, Köpenickerstr. 39.

Akerstücke

find per 1. Oktober zu verpachten.

Or.s-Streßliß.

W. Epstein.



Löwenwarter & Co.
(Commanzial-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher Apotheken
sowie deutscher und ausländischer
Krankensanctorien, etc.

COGNAC

Von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen

* zu N. 2. — 1/2 Fl.

* * * 2.50 „ „ Die Analyse des

* * * „ 3. — „ „ wird durch

* * * „ 3.50 „ „ Institut, der

Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten

französischen Cognacs und ist derselbe vom chemischen

Standpunkte aus als rein zu betrachten

Ausschließliche Niederlage (Verkauf

in 1/2 und 1/4 Flaschen) für Groß-Streßliß bei Herrn

F. Freyhöfer.

Offerierte die neueste

für Hand- und Fußbetrieb. Diese Maschine näht den feinsten Steppstich vorwärts und rückwärts ohne anzuhalten. Concurrenzfrei

V. Kucharczyk,

Nähmaschinenhandlung und eigene Reparaturwerkstatt.

Für gute Leistung 10 Jahre Garantie.

Ich leihe dem Gasthausbesitzer Herrn Franz Czecior zu Suchau Abbitte wegen der ihm zugefügten Beleidigung.

Alexander Malafa

Maschinenreißender.

Harmonikas

Musikinstrumente wie Violinen, Cellos, Zithern, Gitarren, Trommeln etc. Holz- und Blechblasinstrumente, Saiten jed. Art, mech. Musikwerke liefern unter Garantie besten und billigst die Musikinstrumenten- u. Saitenlieferanten Curt Schuster & Otto, Markneukirchen i. S.

Illustr. - Proben gratis und franco! — Unentgeltlich getastet!

Ich beabsichtige meine

Befizigung

mit 16 Morgen bestem Boden — an 4 Straßen gelegen — zu verkaufen.

Näheres bei mir selbst.

Rosnabz, im Juni 1898.

Josef Materla.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Fahrräder** in Zuberhornle die besten und dabei die allerbilligsten sind. **Wiederverkäufer gesucht.** Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands größtes **Special-Fahrrad-Versand-Haus**

Domainium Rosniontau verkauft einen sehr gut erhaltenen geschlossenen Wagen.

Sommer-Theater

Mittwoch, den 22. Juni
Großes

Sommernachtsfest

unter Mitwirkung der renommirten ungarischen Damenkapelle

Esterhazy

(genannt Töchter der Pusta.)
Der Garten ist prächtig erleuchtet.

Von 7 Uhr ab **Freikonzerter** für Theaterbesucher von der ungar. Damenkapelle.

Hierauf:

Vorträge à la Leipziger.

Guten Morgen Herr Fischer
Operette in 1 Akt.

Cyclus lebender Bilder.
Zum Schluss:

Tanzkränzchen

nur für Theaterbesucher.

Bei unfreundlicher Witterung finden die Vorträge im Saale statt. Vorher um 9 in den Zwischenpausen Promenadenkonzert im prächtig erleuchteten Garten. Bei ganz ungnügigen, regnerischen Wetter findet das ganze Programm im festlich decorirten Saale statt.

Der großen Unkosten wegen findet diese eine Vortheilung zwar bei nicht erhöhten Preisen jedoch außer Abonnement statt.

Donnerstag geschloffen.

Freitag, d. 24. Juni

Benefiz für den Charakterfomiker u. Regisseur **Victor Rudolphi.**

Der Raub der Sabinerinnen

Luftspiel in 4 Acten v. Schönlank.

In Vorbereitung:

Dreyfuss,

der Zerkante der Feuersinjel, oder: **Jola vor den Geschworenen.**

Neuestes Sensationsstück in 5 Acten von A. Bergner.